SoliNaR - Solidarische Nachbarschaft im Richardkiez

QUARTIERSMANAGEMENT
RICHARDPLATZ SÜD

Was wir wollen:

Durch vielseitige Angebote und niedrigschwellige Aktionen wollen wir unterschiedliche Bewohner*innengruppen aus dem Richardkiez zusammenbringen und durch ihre aktive Begegnung eine lebenswerte und solidarische Nachbarschaft etablieren.

Was wir bieten:

Wir bieten Begegnungs- und Kommunikationsräume, in denen Alteingesessene wie Neuzugezogene, sozial benachteiligte genauso wie bildungsnahe und einkommensstarke Kiezbewohner*innen zueinander finden und gemeinsam Vieles unternehmen können.

Gemeinsam für eine solidarische Kiezkultur

Kommunikation ist der erste Schritt für zwischenmenschliche Annäherung. Die einfachsten Dinge im Leben sind meist auch die schönsten: Durch gemeinsames Kochen und Backen, Malen und Basteln oder auch Musik und Literatur kann man z.B. viel über andere Traditionen und Kulturen erfahren. Dabei steht immer eine lebhafte Willkommens- und Anerkennungskultur im Vordergrund. Für Ratsuchende bieten wir zudem eine Sozialberatung sowie einen Formularservice vor Ort bei Bedarf auch mit Übersetzung.

Bei SoliNaR geht es aber nicht nur um Kommunikation und gemeinschaftliche Aktionen, sondern auch darum, durch „Hilfe zur Selbsthilfe“ benachteiligten Menschen die notwendige Unterstützung zu geben. Sie sollen letztendlich befähigt werden, mit den gesellschaftlichen Herausforderungen selbstständiger und selbstbewusster umzugehen.

Projektvorstellung
2017

Projektträger:
ZeBuS e.V.

Ansprechpartnerin:
Deniz Yagbasan-Christe

Kontakt:
solinar@zebus-ev.de

Fördermittel aus dem Programm „Soziale Stadt“:
Für das Jahr 2017 ca. 21.000 €

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
SOZIALE STADT
QUARTIERSMANAGEMENT RICHARDPLATZ SÜD
berlinbaut
be Berlin
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen